Heft 090 Ausgabe Mai 2006

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in
Schnarup-Thumby
und Struxdorf

Schietsammeln kann so schön sein...

Weniger Dosen und Flaschen, aber mehr Papier gefunden

Zum ersten Mal habe ich in Schnarup-Thumby geholfen, Schiet zu sammeln. Alles war prima vorbereitet und es wurde von den erfahrenen Sammlerinnen und Sammlern eindeutig festgestellt, dass weniger Plastikflaschen und Pfanddosen weggeschmissen waren. Da hatte die Einführung des Dosen-Pfandes wohl doch eine gewisse Wirkung.

Bonbonpapiere lagen aber sehr reichlich herum. Also, bitte mit nach Hause nehmen, ihr Schleckermäuler! Oder soll niemand wissen, dass ihr Bonbons esst?

Anschließend gab es wieder ein gemütliches Beisammensein.

Ich kann das Schietsammeln sehr empfehlen und werde das nächste Mal bestimmt wieder dabeisein.

Gudrun Gräwe

Liederabend de r Chorgemeinschaft
Riesenandrang imSaal

"Wir freuen uns über den übervollen Saal!" So begrüßte die 1. Vorsitzende der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf Irene Nielsen die große Anzahl Zuhörer, die schließlich beinahe jedes Sitzmöbel, das sich irgendwo im Dörpskrog "Zur Kastanie" befand, vereinnahmt hatten.

Chorleiterin Heinke Andresen brachte auch sogleich mit einem gemeinsam gesungenen Frühlingskanon Klang und Bewegung in die Massen.

Der Gastchor MGV "Hoffnung" Steinfeld/Ulsnis unter der Leitung von Peter Jürgensen hatte ein gemischtes Programm aus besinnlichen und heiteren Gesängen mitgebracht, sicher vorgetragen unter der klaren Zeichengebung des Chorleiters.

Frisch und temperamentvoll zeigte sich die Chorgemeinschaft, die sich thematisch dem Frühling verschrieben hatte.

Eine weitere musikalische Bereicherung war das Klarinetten-Oktett "Figatino" der Kreismusikschule Satrup. Filmmusik, Beatles-Songs und anderes wurden schwung- und gefühlvoll vorgetragen. Toller Sound!

Nicht zuletzt trug auch das üppige gespendete Büfett zusätzlich zur Zufriedenheit der Gäste bei, die sich mit reichlich Beifall für alles Gebotene bedankten und noch so manche Zugabe erklatschen konnten. Beeindruckend auch der gemeinsame Schlussgesang beider Chöre. Geehrt mit der SSH-Ehrennadel wurde Monika Assenheimer für 25 Jahre Singen im Chor.

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur

0,55 Euro.

Scanner Agfa Snapscan e50 mit Durchlichtaufsatz, USB, Treiber f. Win 9x, ME, 2000 (nicht XP!!), voll funktionsfähig, für 20,-- abzugeben. Tel. 04623/180008

Esstisch, Platte 80x80 cm, 100 cm hoch, Kiefer 10,-- **Schiebetürenschrank**, Kiefer, geschlossene Lamellentüren, B 100, H 210, T 60 für 40,-- zu verkaufen Tel. 04623/187805

Bauch- und Rückenmuskeltrainer, zum Einhängen in eine vorhandene Sprossenwand, von Kettler, sehr stabil, Gesamtlänge 210 x 30 cm, 80,-- , Tel. 04623/187805

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Raum für
Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie an **KG**-Geräten
- Fango
- Eisbehandlung
- Stäbchenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- med. Fußpflege
- Solarium

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Das Fest des Lebens ist nicht einigen wenigen vorbehalten. Es gilt nicht nur für junge, dynamische Menschen. Das Fest des Lebens kostet keinen Pfennig Eintritt. Es ist frei für alle. Es kennt keine Mitgliedschaft, keine Ehrenmitglieder. Das Fest des Lebens beginnt in dem Augenblick, wenn ich meine Liebe zum Leben entdecke und mich auf diese Leben ganz einlasse.
Wie lange wollte ich mich schon mit einer guten alten Freundin treffen!
Aber ständig war so viel zu tun.
Wie gern würde ich endlich mal wieder in Theater gehen!
Und auch zum Wandern bin ich schon lange nicht mehr gekommen!
Ich will nicht warten, bis ich Zeit habe. Dann warte ich vielleicht umsonst.
Ich will einfach tun, worauf ich mich solange gefreut habe.
Und plötzlich habe ich Zeit.

Mit diesen Gedanken von Rainer Haak sende ich Ihnen frühlingshafte Grüße in die Häuser. Nach den Konfirmationen erwarten wir im (hoffentlich schönen Monat) Mai jeweils etwa 50 Gäste von außerhalb und aus unseren Dörfern zu den **Goldenen Konfirmationen**. Am 13. und 14. Mai treffen sich die Struxdorfer "Gold-Konfirmanden" (Gottesdienst am So, 14.05. um 10.00 Uhr). Und am 20. und 21. Mai kommen die Thumbyer Gold-Konfirmanden zusammen (Gottesdienst in Thumby am So, 21.05., 10.00 Uhr), die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf wird in beiden Gottesdiensten singen. Es können zu den Gottesdiensten gerne viele Gemeindeglieder hinzukommen, die selbst nicht zu den Konfirmationsjahrgängen 1953 bis 1956 zählen, Platz ist genug.
Über Himmelfahrt leite ich Einkehrtage in Breklum (da sind noch Plätze frei, Infos bei mir), Pastor Krull wird den Gottesdienst am Himmelfahrtstag leiten, um 10.00 Uhr in Thumby.
Die nächste **Taizé-Andacht** ist am 2. Juni in der wunderschönen St. Jakobus-Kirche Uelsby, um 20.00 Uhr. Zu **Pfingsten** haben wir in Thumby zwei Taufen im festlichen Gottesdienst (4. Juni, 10.00 Uhr). Und am 11. Juni wird wieder einmal die **Gottes-DienstGruppe** den Gottesdienst in Struxdorf vorbereiten und verantworten (10.00 Uhr), während ich zu einer Konfirmation in meiner Familie weg bin.
Auch die **Dänische Kirchengemeinde Thumby-Strukstrup** feiert hohe Feste, am Himmelfahrtstag ist in Struxdorf das Fest der Konfirmation und an Pfingsten findet, ebenfalls in Struxdorf, die Goldene Konfirmation statt.
Viele Gelegenheiten also, das Fest des Lebens zu feiern! Herzliche Einladung, dabei zu sein.
Herzlich, Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Dänische Kirchengemeinde

Konfirmation

Die dänische Gemeinde feiert Konfirmation an Christi Himmelfahrt, 25. Mai, um 9 Uhr in der Kirche in Struxdorf. Broder Rolf Cordts, Thumby, Kerstin Hansen, Thumby, und Ann-Marie Holzhauer, Böelschuby, werden konfirmiert.
Freundliche Grüße

Søren Agersnap, Pastor

Abendmahl neu entdeckt

Feierabendmahl am Gründonnerstag in der Struxdorfer Kirche

Am Gründonnerstag erlebten die Gottesdienstbesucher in der Struxdorfer Kirche eine besondere Form des Abendmahles. Der Hauskreis des CVJM Südangeln e.V. (Christlicher Verein Junger Menschen) hatte diesen besonderen Abend zusammen mit Pastor Christoph Tischmeyer und der Küsterin Grit Bliesmer vorbereitet. Im Mittelgang der Kirche wurde eine schlichte aber doch festliche Tafel aufgebaut. Es gab moderne Texte und Lieder, die auf den Gründonnerstag einstimmten.

Bei einem Feierabendmahl ist die Situation dem ersten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern nachempfunden. Heiliges Abendmahl und Abendessen gehörten ursprünglich elementar zusammen. So gibt es zunächst das Brot mit der besonderen Deutung und Verheißung Jesu, dann wird gegessen (in Struxdorf gab es selbstgebackenes Brot mit Kräuterquark und Gemüsedips) und zum Schluss trinken alle aus dem gesegneten Kelch.

Für den Großteil der Gottesdienstbesucher war es die erste Gelegenheit, an einem Feierabendmahl teilzunehmen. Es ist eine schöne Erfahrung, das heilige Abendmahl in solch ungezwungener und gleichzeitig feierlicher Form zu erleben. Die Gemeinschaft wird gefördert und trägt dazu bei, einen ganz besonderen Zugang zum Glauben zu finden.

An dem Abend entstand der Wunsch, im übernächsten Jahr wieder ein Feierabendmahl in Struxdorf anzubieten. Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen sich dazu eingeladen fühlen.

Michael Goos

Ein herzliches
Dankeschön
auch im Namen meiner Eltern an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten, die
zu meiner Konfirmation
an mich dachten und mir mit all den Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereiteten.

Jan-Erik Thiessen

Danke

Meine Konfirmation war ein unvergesslich schöner Tag für mich. Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich.

Johanna Thiele

Schnarup-Thumby, im Mai 2006

Nach langer Planung ging es nun los:

Fahrt zum Ohnsorg-Theater

Als es nach langer Planung endlich losging zum Ohnsorg-Theater, regnete es ziemlich heftig, doch im Bus von Thomas Matthiesen saßen wir warm und trocken und wurden außerdem angenehm chauffiert.

In Hamburg bauten wir schnell ein Stehcafé hinterm Michel auf und konnten die mitgebrachten Kuchen bei einem Becher Kaffee genießen. Die Kuchen waren zufällig alle verschieden und total lecker. Herzlichen Dank noch mal an die bereitwilligen Spender! Es ist ganz schön, dass so viele spontan dazu bereit waren. Das Ende der Pause hat Petrus etwas beschleunigt…

Die Komödie "De Queen von Queckenbüttel" war wirklich lustig und es waren viele bekannte Schauspieler zu sehen. Außerdem saßen wir ja ganz vorne und konnten so die Mimik der Akteure besonders gut sehen und alles verstehen.

Im Anschluss ging es zum Essen ins Restaurant "Überseebrücke", wo sicherlich noch über das Gesehene geschnackt wurde und ein erstklassiger Sonnenuntergang durch die Takelage der Rickmer Rickmers beobachtet werden konnte.

Es war ein schöner Ausflug mit netten Teilnehmern, und dann macht die Organisation auch Spaß.

Klaus und ich haben uns nach dem Theater abgesetzt um in Wrist 90.Geburtstag zu feiern. Hat übrigens alles gut geklappt und wir haben mal wieder bis um halb toll gefeiert.

Silke Andresen

mitglied.5w-info.de

Hohes Jubiläum

Tante Didi 100 Jahre jung

Christine Pauels wurde am 26.04.2006 100 Jahre jung. Zu den vielen Gratulanten zählten auch der Bürgermeister von Süderfahrenstedt Heinrich Mattsen, der Amtsvorsteher des Amtes Böklund Ulrich Bachler, Pastor Detlef Tauscher und vom DRK Anke Rahlf-Janns.

Christine Pauels lebt seit Anfang 2006 im Seniorenwohnpark Buchenhain. Im Kreis von vielen Freunden wurde dort der Geburtstag gefeiert. Auf diesem Wege sagen nochmals alle MitarbeiterInnen herzlichen Glückwunsch!

In Süderfahrenstedt lebte "Tante Didi" seit 1966. Alle ehemaligen Nachbarn haben der Jubilarin ein großes Foto, auf dem alle Nachbarn abgebildet sind, überreicht.

Während der Zeit mit ihrem Lebensgefährten Johannes Friedrich Bendixen baute sie eine Pudelzucht auf und nahm mit den Hunden erfolgreich an vielen Ausstellungen teil. 1980 verstarb Johannes Friedrich Bendixen. Seitdem lebte Christine Pauels bei Agnes und Andreas Bendixen, die sich betreuten.

Herbert Peschke

Danksagung

Für die vielen Geschenke, Aufmerksamkeiten, Blumen und Glückwünsche anlässlich unserer "Eisernen Hochzeit" möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit großer Freude haben wir die Übermittlung der Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Schnarup-Thumby mit unserem Bürgermeister Martin Thomsen, der Amtsverwaltung Satrup mit Herrn Amtsvorsteher Harald Krabbenhöft sowie die Glückwünsche des Landes Schleswig-Holstein und des Kanzleramtes wahrgenommen.

Über das musikalische Ständchen der "Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf" bei schönstem Sonnenschein haben wir uns sehr gefreut.

Herzlichen Dank sagen wir auch unseren Kindern und unserer Enkelin für die Durchführung und Gestaltung dieser schönen Feier.

Wir sind froh und glücklich, dass wir diesen Festtag erleben durften.

Adolf und Anne Callsen, Fallsiek

Die Immobilie ...

eine sehr gute Entscheidung !

⇨ *für die individuelle Eigennutzung*

⇨ *zur Vorsorge im Alter*

⇨ *als sichere Kapitalanlage*

Nutzen Sie die z.Zt. günstigen Konditionen und lassen Sie Ihren Traum jetzt wahr werden !

Ihr zuverlässiger Partner seit über 30 Jahren berät Sie kostenlos - unverbindlich - kompetent - seriös

ivd

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Klein aber fein

Ein Baum mit Tradition

Kleiner als eine gemeine Straßenlaterne, von Unholden auch als Zahnstocher bezeichnet und im vergangenen Jahr von den Medien völlig missachtet: Der Maibaum der Familie Jaeger in Struxdorf. Noch vor den heftigen Regen- und Hagelschauern war es wieder soweit, im kleinen Kreis wurde der von Martina und Karsten Jaeger liebevoll gepflegte und geschmückte Maibaum am Abend des 30. April vor deren Haus in Struxdorf, Hollmühle aufgestellt. Und während andere sich über das zweite oder dritte Aufstellen freuen, prangt an dem kleinen aber feinen Maibaum weit sichtbar eine silberne "5". Um die Tradition dieses kleinen Baumes noch zu verdeutlichen, wurde er mit den Jahreszahlen der bisherigen Maifeiern versehen. Nach dem Aufstellen wurden die Gäste köstlich bewirtet und im Laufe des Abends fanden sich viele Struxdorfer ein, um den kleinen Baum vor der Oldie Night im Dörps-un Schüttenhuus zu bewundern. Selbst einer mit Wasserpistolen bewaffneten Gruppe Jugendlicher, welche sich mehrfach vergebens bemühte, den kleinen Baum zu fällen, wurde angesichts der Regenschauer Einlass gewährt. Die ansonsten tolle Stimmung wurde allerdings von der Ankündigung Martinas, den Baum im kommenden Jahr nicht mehr aufstellen zu wollen, massiv getrübt. Karsten kündigte sogar an, den Baum als Brennholz verwenden zu wollen. Uns bleibt da nur die Hoffnung, dass sich die beiden durch den Sturm der Entrüstung aller Gäste noch umstimmen lassen. Der kleine Baum hat so viel Freude verbreitet, auch im kommenden Jahr sollte er wieder seinen Platz im Garten der Familie Jaeger finden.

Kerstin Wohlerdt

Kartoffelhof Lausen

Jetzt auch: Spargel, Schinken und Kartoffeln

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

außerdem

Grillfleisch und Grillwurst

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Vielen Dank für die Glückwünsche und die Geschenke zu unserer Taufe und Konfirmation.

Liebe Grüße
Georgina und Nicolai

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation möchte ich mich herzlich bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Christina Bonde

Itzehoer Versicherungen

Itzehoer Versicherungen
Auf Qualität setzen

- Versicherungsschutz für alle privaten Lebenslagen
- Spezialkonzepte für Landwirtschaft und Gewerbe
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private und staatlich geförderte Vorsorge-Bausteine

QUALITÄTSURTEIL A+ SEHR GUT ASSEKURATA

Wirtschafts Woche
Finsinger Gutachten 11.2005
Erneut Bestnote für die Itzehoer
☆☆☆☆☆
Niedrige Kosten – hohe Rendite!

Eckhard Zimmermann
Ekebergkrug 9 | 24891 Struxdorf
Tel.: 04623/ 1010 | Fax: 185758
zimmermann@itzehoer-vl.de | http://zimmermann.itzehoer-vl.de

1906-2006
100 Jahre Vertrauen

Nun doch das Aus:

Dorffest geplatzt

Kein Dorffest 2006 in Schnarup-Thumby - dies war nach eingehender Beratung die einmütige Entscheidung der Organisatoren. Die Entscheidung, so klar sie auch war, kam auch für die "Macher" dennoch überraschend, denn eigentlich war man davon ausgegangen, dass auf der Sitzung zuvor (WWWWW berichtete) alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt worden waren. Doch musste man feststellen, dass es im Dorf inzwischen massive Gegenströmungen gab und die Gefahr bestand, dass das Dorffest zum "Zankapfel" werden könnte. Um dieser Entwicklung nicht weiter Vorschub zu leisten, zogen die Organisatoren die "Notbremse" und erklärten, das Projekt trotz bereits erfolgter intensiver und zeitaufwändiger Vorplanungen nicht weiter verfolgen zu wollen. Das bedeutete das Aus.

Ein Blick zurück: Ein Sommerfest für unser Dorf Schnarup-Thumby nach Jahren der Pause - diese Idee kam im vergangenen Jahr aus den Reihen des Kultur- und Sozialausschusses und sie wurde von der Mehrzahl der Gemeindevertreter und einem Großteil unserer Vereine und Gruppierungen auch positiv aufgenommen. Schon frühzeitig im Jahr 2005 setzte man sich zusammen, um die Weichen zu stellen. Neue Akzente sollten gesetzt werden, das ganze Dorf mit allen Vereinen und Gruppierungen sollte einbezogen werden, denn fast alle diejenigen, die damals zusammenkamen, waren in den Jahren zuvor aktive Zeltfest-Organisatoren gewesen und kannten die Probleme bei der Durchführung dieser Feste, insbesondere was die Organisation der Bewirtung anbetraf. Umso froher war man, diesmal die Wirtsleute des Dörpskrogs "Zur Kastanie" mit im Boot zu haben, welche ihre Bereitschaft erklärt hatten, die Bewirtung zu übernehmen. Dass diese Bereitschaft im Dorf nicht nur positiv aufgenommen wurde, sondern auch Verweigerungsreaktionen ausgelöst hatte, war mit ausschlaggebend für die Absage des Festes.

Viel Vorarbeit war bereits geleistet worden. Mehrere Ausschüsse wurden gegründet und alle Verantwortlichen machten sich mit vielen Ideen und viel Elan an die Arbeit. Beiträge für das Programm wurden zusammengetragen, Einnahmequellen gesichert (damit das Fest bezahlbar bleibt) und Musikgruppen gebucht. Teilweise wurden sogar wichtige Termine verschoben oder abgesagt, nur aus Freude, dass eine alte Tradition in unserem Dorf wiederbelebt wurde - man wollte ja helfen und schon gar nichts verpassen!

Als dann während der jüngsten Sitzung des Planungskreises deutlich wurde, dass sich außer den ohnehin schon beteiligten Personen keine weiteren für eine Unterstützung finden ließen (jedenfalls waren keine anwesend), war die Enttäuschung groß. Zusammen mit dem, was inzwischen an Gegenströmungen bekannt geworden war, schwand die Motivation der Organisatoren. "Wenn Interesse und Neugier fehlen und wenn keine Begeisterung mehr spürbar ist, können wir das Ganze vergessen", war zu hören. Selbstkritisch wurde aber auch angemerkt, dass man sich offensichtlich in der Startphase der Planung zu wenig Mühe gegeben hatte, die Idee und das Rahmenkonzept des Festes allen überzeugend zu vermitteln.

So sah man keine Chance mehr, den Trend noch umzukehren. Zufrieden war niemand mit diesem Ergebnis. Wer weiß, vielleicht startet irgendwer irgendwann in greifbarer Zukunft einen neuen Versuch unter neuen Vorzeichen. Ideen liegen ja genug vor und mit den entsprechenden Informationen an alle Beteiligten wird die Umsetzung durchaus machbar sein.

Sich diesen Rest von Optimismus bewahrend verbleiben nicht nur

Simone, Volker und Uli

Neuer WWWWW-Service:

Termin-Erinnerung per E-Mail

Das WWWWW-Team bietet Ihnen einen neuen Service an: Wir erinnern Sie per E-Mail regelmäßig im Monatsrhythmus wenige Tage zuvor an die Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine. Außerdem können wir Sie auf diese Weise bei Bedarf aktuell über Neuerungen und Änderungen im Zusammenhang mit dem Erscheinen unserer Dorfzeitschrift informieren.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, so tragen Sie sich bitte in unsere Mailingliste ein. Das geht über unsere Homepage **http://5w-info.de** oder direkt über diesen Link: **http://mailing.5w-info.de**

Das zarte Fleisch vom Angler Rind LASSEN

A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Anneby

Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Party-Service

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!

Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Ihre Daten verwalten wir absolut vertraulich. Außerdem können Sie sich jederzeit wieder aus der Mailingliste löschen.

Zu Ihrer Sicherheit haben wir eine Bestätigungs-Routine eingerichtet. Nach Eintrag bzw. Austrag schicken wir Ihnen eine Mail mit einem Link zur Bestätigung. Erst nach dieser Bestätigung werden Sie in unsere Mailing-Liste aufgenommen bzw. aus der Liste gelöscht. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass niemand anders außer Ihnen den Eintrag bzw. Austrag vorgenommen haben kann. Viele unserer Autoren und Anzeigenkunden sind von uns bereits per E-Mail über diesen Service informiert worden. Es hat sich herausgestellt, dass einige der Meinung sind, dass sie damit bereits in die Mailingliste eingetragen sind und regelmäßig erinnert werden.. **Das ist nicht der Fall!** Wir führen niemanden in unserer Mailingliste, der dies nicht selber ausdrücklich wünscht. **Bitte tragen Sie sich deswegen in jedem Fall selber ein, wenn sie den Service nutzen möchten!** Danke.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen dieses Angebot gefällt und Sie reichlich Gebrauch davon machen.

Ihr WWWWW-Team

Angeliter Tischlerei

Holztreppen

Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup
Jens Prüß
Tel. 0 46 33 - 9 65 61
Mobil
0171 - 10 46 580

NATURHEILPRAXIS

Britta Marquardsen

Heilpraktikerin

Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie

Glücksburger Str. 9 • Satrup

Tel. 0178-3579443 • 04633-360 (tags)

Erster Ausbau der K 127

Eine Straße im Wandel der Zeiten (Teil 2)

Nach dem Zweiten Weltkrieg, vor allem nach der Währungsreform 1948, begann der Verkehr zuzunehmen, es gab mehr PKW und vor allem hatte sich die Zahl der Lkw erhöht - das Unternehmen Willi Jeß hatte um diese Zeit fünf bis sieben LKW- hinzu kamen die ersten Ackerschlepper, Beginn der Mechanisierung der Landwirtschaft. Dieser Beanspruchung war die Straße nicht mehr gewachsen, und es meldeten sich die Gemeindevertretungen. 16.7. 1949 Gemeindevertretung Schnarup: "Wegen des Zustands der Kreisstraße soll der Bürgermeister zunächst einmal mit dem Wegewärter Rücksprache halten." Oder Gemeinde Thumby, 13.5.1952: "Eingabe an den Kreis wegen des schlechten Zustands der Kreisstraße Ülsby-Thumby". Der Kreis Schleswig begann wie überall seine Straßen auszubauen und zu asphaltieren. Und 1955/56 war dann auch diese Straße dran. Der Ausbau begann von Ülsby her, ein erster Bauabschnitt ging bis zur Einfahrt nach Thumbyholm, der zweite umfasste die Ortsdurchfahrt Thumby bis Christian Bock. Und dann ging es weiter nach Köhnholz und Mohrkirch.

Und jetzt möchte ich die Veränderungen festhalten, die es auf dem Gemeindegebiet Schnarup-Thumby gab: Beginnen wir von Ekebergkrug her. Da wurde die Koppel von Lorenz Schmidt (heute Mangelsen) der Länge nach durchschnitten, noch heute existieren die beiden schmalen Streifen beiderseits der Straße. Diese Schneidung ermöglichte eine gerade Straße, die bisher beim Haus Petersen einen doppelten Haken machte. Dieses Haus (s. Bild), Altenteilerhaus zur Schmiede Dorfstraße 6-8, musste daher der Straße weichen. Die großen Veränderungen gab es in der Ortsdurchfahrt Thumby. Die enge S-Kurve mit der Abzweigung nach Thumby-West sollte beseitigt werden, dazu mussten das Wohnhaus und die Bauscheune Christophersen weichen.. In diesem Haus wohnten damals die Familien Albrecht und Stange/Reinhardt. Für beide Familien fand sich nach einiger Zeit Ersatz in Ekebergkrug im heutigen Haus Erika Fürst. Dies kurze Straßenstück blieb wegen der Wohnungsfrage noch ein halbes Jahr länger im Altzustand liegen. Ein weiteres Wohnhaus musste weichen. Dieses Haus lag hart an der alten Straße. Für den Altenteiler August Petersen wurde ersatzweise ein Anbau an dem Haus Dorfstraße 5 (jetzt Uwe Petersen) vorgenommen. Auf dem Restgrundstück entstand später die Tankstelle von Nicolaus Petersen (heute Scheurer). Nur ein kleines Stück weiter ragte die Durchfahrt der Gastwirtschaft Schramm in die Straße hinein. Sie musste abgebrochen werden, und es entstand der niedrige Anbau nach Westen mit den Toiletten. Und es wurde der Schuppen auf der Westseite der Straße erbaut, damals gedacht als Garage für Bus oder LKW. Vor dem Laden Walter Witt (Bergholz) befindet sich heute ein größerer Platz. Er entstand, weil die neue Straße zur Entschärfung der Kurve weiter nach Osten verlegt wurde. Dafür musste die Dungstätte bei Heinrich Schmidt weichen und in den Garten nach Süden verlegt werden. Sie ist nun, 2006, nach dem Brand und dem Neubau des Wohnhauses nicht mehr zu sehen. Der kleine Berg zwischen den Häusern Franzen und Marxsen wurde beseitigt, deshalb

führen jetzt einige Stufen zu den Häusern. Bis Fallsiek hin folgt die jetzige Straße dem alten-Verlauf. Hier schnitt nun die neue Trasse die Fläche Schumann und beseitigte zwei weitere Ecken. Dann gab es in Köhnholz eine weitere Neuschneidung.Verlief die alte Straße zwischen den Häusern Heitmann und Koss, so wurde sie jetzt nördlich an der Rückseite des Hauses Heitmann verlegt. Und damit sind wir an der Grenze zu Mohrkirch. In den Bauabschnitten von Ülsby bis Thumby-Ortsdurchfahrt arbeiteten viele Arbeiter an der Straße mit, so wurde der Unterbau noch von Hand gesetzt, die Betonbrocken stammten vom Abbruch des Flugplatzes Eggebek. In den späteren Abschnitten erfolgte der Einsatz von moderneren Maschinen. Für alle Anlieger war es eine aufregende Zeit, ging es doch für fast alle um eine neue Grundstückszufahrt, bei vielen um Grundstücksabgaben oder Veränderungen. Es ging um Entwässerungsfragen, so wurde eine neue Leitung in der Straße verlegt, die, beginnend beim Wasserwerk, dann bis zum Dörpskrog und dann weiter bis zum Ehrenfriedhof verläuft, die der Straße, aber auch vielen Anliegergrundstücken als Regenwasserleitung dient. Alle Einfriedigungen wurden erneuert. Sie sind im Lauf der Jahre nun vergangen und durch eigene neue Anlagen ersetzt. Ich möchte den Bau dieser Straße als den Beginn der modernen Zeit für unser Dorf bezeichnen. Sie verbindet die Gemeinde mit dem überörtlichen Straßennetz und sie bildete die Grundlage und Achse für die Gemeindewege, die dann in den folgenden Jahren zur heutigen Form ausgebaut werden sollten.

Hans Konrad Sacht

Erneute Einsegnung

Goldene Konfirmation in Struxdorf

Die Feier der goldenen Konfirmation war für viele Teilnehmer das erste Wiedersehen nach 50 Jahren. "Kontakte in der Zwischenzeit waren eher die Ausnahme", meinte Pastor Christoph Tischmeyer, der das Jubiläum begleitet.

Bereits am Sonnabend hatte das Treffen der Konfirmationsjahrgänge 1953 bis 1956 begonnen. Nach Jahrgangstischen geordnet saßen die Jubilare im Gasthaus Petersburg und gewannen beim Austausch von Geschichten und Fotos wieder Vertrautheit miteinander.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle 30 zur erneuten Einsegnung in der Struxdorfer St. Georg Kirche. Pastor Tischmeyer gestaltete den Gottesdienst dem Sonntag "Kantate" angepasst mit viel Musik. Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Leitung von Heinke Andresen verschönerte die Feier mit einem Liedprogramm, das von gefühlvoll bis spritzig reichte und - völlig unüblich für einen Gottesdienst - am Ende sogar Applaus erhielt.

In der Predigt erinnerte Tischmeyer an den Lebensweg der Goldkonfirmanden aus den Geburtsjahrgängen 1939 bis 1942. Mit der "Gnade der späten Geburt" hätten sie nicht mehr am Naziregime beteiligt werden können - aber das Erbe trotzdem tragen müssen. "Es war sicher nicht leicht, in Zeiten von Flucht und Armut ein kleines Kind zu sein", stellte er fest. Trotzdem seien die meisten Jubilare der Meinung, es in der Kindheit gut gehabt zu haben - auch wenn die Konfirmation in einer damals strengen Kirche gleichzeitig den Schritt von der Kindheit ins Berufsleben bedeutete.

Nach der Kirche und einem gemeinsamen Mittagessen leitete Bürgermeister Georg Lass eine Besichtigungstour durch das Dorf. Beim abschließenden Kaffeetrinken wurden Botschaften der Konfirmanden verlesen, die zum Fest nicht kommen konnten. Die entfernteste kamen dabei aus Namibia.

Jederzeit gern für Sie da!

RITTER-APOTHEKE-SATRUP
Inh. Joachim Kempa
Glücksburger Str. 1
24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 83 10
Fax 0 46 33 - 18 74
www.ritter-apotheke-satrup.de

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00
Di: 7.45 - 18.30
Mi: 7.45 - 20.00
Do: 7.45 - 20.00
Fr: 7.45 - 18.30
Sa: 7.45 - 13.00

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Roller(n) ist in!

Roller
Vertrieb
Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

Der absolute Fahrspaß:

XCITING 500 **€ 5.315,-**

Probefahren!

Neue Modelle

Berg Go-Karts **ab € 159,-**

FC Angeln 02

Aufstieg in die Bezirksoberliga

Es ist geschafft! Die erste Herrenmannschaft des FC Angeln 02 hat bereits fünf Spieltage vor dem Saisonende den **Aufstieg in die Bezirksoberliga** perfekt gemacht. Das junge Team von Trainer Rolf Matthiesen konnte als Aufsteiger den Durchmarsch feiern und freut sich schon auf die kommende Saison in der Bezirksoberliga. Attraktive Derbys gegen den FC Sörup-Sterup, Nordmark Satrup, Schleswig 06 und VFR Schleswig versprechen viele Zuschauer und guten Fußball.

Wieder nach Schweden: Vom 16.-22. Juli findet in Göteborg zum 31. Mal das weltgrößte Jugendturnier statt. Mehr als 1500 Mannschaften aus über 60 Ländern spielen dort um den Gothia Cup. Der FC Angeln 02 nimmt mit sechs Mannschaften teil. Von der D- bis zur A-Jugend sind alle dabei. Auch die C-Mädchen werden zum ersten Mal anreisen und internationale Fußballluft schnuppern. Etwa 80 Spieler und Spielerinnen freuen sich schon auf das Mega Event. In allen Altersklassen (Jahrgang 1994 bis 1988) sind noch einige wenige Restplätze frei. Wer Interesse hat, meldet sich bei Wolfgang Schäfing (04646-791).

Pagelsdorfcenter: In den Osterferien organisierte die Jugendabteilung wie in jedem Jahr eine Fahrt zum Pagelsdorfcenter. Aufgrund des schlechten Wetters wurde dieses Angebot von den Jugendlichen sehr gerne angenommen. 45 D- und C-Jugendspieler nahmen an der Aktion teil und fuhren mit dem Bus nach Kiel. Dort tobten sie sich zwei Stunden in der Fußballhalle aus.

WM Tag: Am Wochenende des 24. und 25. Juni veranstaltet das Jugendteam des FC einen WM Tag. Je nachdem, ob die deutsche Nationalmannschaft Gruppenerster oder Zweiter wird (über alles andere denken wir lieber nicht nach), findet der Event am Samstag oder am Sonntag statt. Bevor wir um 17.00 die Nationalmannschaft im Achtelfinale anfeuern werden, wird es ab 14.00 eine Menge Angebote auf dem Sportplatz geben: 4:4 Turniere, Abnahme des DFB-Abzeichens, Torwandschießen, WM Quiz, Fußballtennis, Tippspiel, Elferschießen gegen den Ligatorwart Tore Wächter, der in dieser Saison bereits fünf Elfer hielt und viele weitere Überraschungen. Genauere Informationen über den Ort, den Zeitplan etc. werden übers Internet und per Aushang bekanntgegeben. Gäste sind herzlich willkommen..

Wolfgang Schäfing

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Struxdorfer Senioren
Tagesausflug nach Lensahn

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 51 Personen auf den Weg nach Lensahn und Harmsdorf. Bei der Fahrt über Kiel, Lütjenburg nach Harmsdorf war es ein Erlebnis, durch die erwachende Natur zu reisen. Die erste Station war Braaschs Schinkenräucherei. Beim Besichtigen der Räucherkate kamen Erinnerungen an früher auf. Beim Probieren und dem anschließenden Gang durch den Laden blieb es nicht nur beim Betrachten, sondern es wurde auch kräftig eingekauft. Anschließend ging es zum Erlebnishof Lensahn. Bei einem wunderbaren Mittagessen, anschließender Führung und einer einladenden Kaffeetafel gab es nur lachende Gesichter. Nach ein paar plattdeutschen Geschichten und Akkordeonmusik machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Rudi Pietrowski

Schützenverein Hollmühle lud ein
Seit 15 Jahren: Skat-Turnier

Bereits zum 15. Male trafen sich die Freunde des Skatspiels aus mehreren Gemeinden in Hollmühle. In diesem Jahr nahmen 32 Spieler daran teil. Nach zwei gespielten Runden wurde Hermann Jansen aus Ülsby mit 2016 Punkten Sieger vor Jürgen Mielke aus Süderfahrenstedt und Siegfried Otto aus Ekebergkrug. Es war ein harmonischer Abend, bei dem alle Spieler mit Freude dabei waren.

Dank der guten Bewirtung durch Regina Bröer und Kai Jessen konnten die Anwesenden ihren Hunger und Durst jederzeit stillen. Nach den Wertungsspielen versuchten einige Spieler ihr fehlendes Glück beim Spiel um Geld wieder auszugleichen.

Der Schützenverein Hollmühle bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Angelika Braatz-Hansen

HOPPLA Hüpfburgenvermietung

NEWS
aus Satrup
Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

Reservieren Sie aus unserem Angebot :

- 8 Hüpfburgen für Selbstabholer
- über 20 Hüpfburgen für Veranstaltungen
- MEGAKICKER, Kletterberg, Hindernisbahn,....
- 4 verschiedene MOTTO-EVENTS für Kinder
- im Verleih: Popcorn-,Slush-,Buttonmaschine
- 4 Zelttypen mit verschiedenen Ausstattungen

- und vieles mehr !

Wir beraten Sie gerne !

Personalia

Am 19. April feierte Gisila Brauer, Leiterin der Grundschule Steinfeld, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Schulrat und Kollegium gratulierten.

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

So, 21.05.06 10:00	**Goldene Konfirmation** in Schnarup - Thumby St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 22.05.06	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Di, 23.05.06 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 24.05.06 16:00	Schützen Hollmühle : **Dorfpokalschießen** Dörps- un Schüttenhus
Do, 25.05.06 09:00	Dänische Gemeinde: **Konfirmation,** St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 25.05.06 10:00	Himmelfahrt : Gottesdienst mit Pastor D. Krull St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 28.05.06 10:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 29.05.06	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Di, 30.05.06 09:30	**Schadstoffmobil** des ASF Alte Schule Thumby
Di, 30.05.06 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 02.06.06 20:00	Taize - Andacht St.Jakobus-Kirche/Ülsby
So, 04.06.06 07:00	**Volkswandern und Radfahren** Auenwaldschule Böklund
So, 04.06.06 10:00	Pfingsten : Gottesdienst mit Taufe, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 04.06.06 10:00	Dänische Gemeinde: **Goldene Konfirmation** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 05.06.06 07:00	**Volkswandern und Radfahren** Auenwaldschule Böklund
Di, 06.06.06	Müllabfuhr "Gelber Sack" **Achtung Terminverschiebung!**

RIEPEN

Getränkemarkt

Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Das bequeme Einkaufen!

- **Kauf auf Kommission**
- **Tische & Bänke**
- **Lieferung frei Haus**
- **Zapfanlagen & Gläser**
- **Anhängerverleih für Kommissionsware**
- **Wir bringen die Kisten ins Auto**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Di, 06.06.06 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 07.06.06	Bücherbus: 10:45 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:05 Struxdorf, Petersburg; 16:40 Ekebergkrug
Do, 08.06.06 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Fr, 09.06.06	**Kinderfest in Schnarup - Thumby: Spiele** Sportplatz Thumby
Fr, 09.06.06 16:00	Anpfiff zur WM, Eröffnungsspiel auf Großbildleinwand **FFW Brodersby**
Fr, 09.06.06 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Sa, 10.06.06	**Kinderfest in Schnarup - Thumby: Umzug und Feier** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 10.06.06 14:00	**Kinderfest in Struxdorf**
So, 11.06.06 10:00	Gottesdienst mit der Gottesdienstgruppe St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 12.06.06	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 13.06.06 19:30	**Klön- und Grillabend der FWS - Struxdorf** Dörps- un Schüttenhus
Di, 13.06.06 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 17.06.06	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 17.06.06 11:00	Seniorenwohnpark Buchenhain, **Tag der offenen Tür** Böklund

Gemeindevertretung Struxdorf
April-Sitzung

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Struxdorf trafen sich am 19. April 2006 im Landhaus "Hollmühle" um 20.00 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung. Anwesend waren Bürgermeister Georg Laß, Bernd Gorr, Johannes Petersen, Dieter Thiesen, Silke Andresen, Hans-August Bliesmer, Ralf Sommer, Werner Andresen, Carmen Albertsen, sowie als Protokollführerin Britt Paulsen. Als Gast war LVB Heiko Albert eingeladen. Die folgende **Tagesordnung** lag zugrunde:

1. Einwohnerfragestunde, 2. Beschlussfassung über Einwendungen zum Protokoll über die Sitzung vom 13. Dezember 2005, 3. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13. Dezember 2005, 4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, 5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005, 6.Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Struxdorf, 7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Struxdorf (Änderung des amtlichen Bekanntmachungsverfahrens), 8.Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten für das Dörps- und Schüttenhus, 9. Aussprache und Stellungnahme zur Satzung für einen Kindertageseinrichtungsverbund im Ev.-Luth. Kirchenkreis Angeln, 10. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft zum Förderverein der ehemaligen Dia-konie-Sozialstation, 11. Aussprache und Stellungnahme zur Ämterfusion, 12.Verschiedenes

Das Protokoll kann beim Amt Böklund (bald Amt Südangeln) eingesehen werden. Hier bei 5W soll einmal auszugsweise auf Punkt 4 und Punkt 8 eingegangen werden:

Aus Punkt 4: Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Silke Andresen berichtet über die Aktivitäten (Bosseln für Kinder, Ohnsorg-Theater, Tanzkurs). An der Wattwanderung im Sommer möchten ca. 10 Personen vom Böklunder Ortskulturring teilnehmen. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

Mitglied des Schulverbandssausschusses Bernd Gorr berichtet: Der Verein HSG Angeln ist unangenehm aufgefallen. Nach einer Abschlussfeier wurde ein reinstes Chaos hinterlassen. Ebenfalls wurde sich nicht an das Rauchverbot der Auenwaldschule gehalten. Ein entsprechendes Schreiben an den Verein ist bereits hinausgegangen.

Mitglied des Kindergartenausschusses Hans-August Bliesmer berichtet: Zum neuen Kindergartenjahr liegen nun doch 26 Anmeldungen vor. Es werden zwei Gruppen eingerichtet.

Aus Punkt 8: Bernd Gorr erläutert die finanzielle Situation des Schützenvereins als Pächterin des Dörps- un Schüttenhus. In 2005 sind einige Anschaffungen getätigt worden. Grundsätzlich sieht sich der Schützenverein mit der Höhe der Pacht nicht als überlastet an. Für 2005 ist eine Nachzahlung der Nebenkosten in Höhe von 100,-- € zu leisten. Für 2006 wird die Vorauszahlung auf 370,-- € festgesetzt. Es sind in 2005 erhebliche Arbeiten in Eigenleistung der Schützen durchgeführt wurden, die bisher noch nicht honoriert wurden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem Schützenverein einen einmaligen Zuschuss für 2006 zu den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 500,-- € zu gewähren. Carmen Albertsen regt an, möglichst bald vom Vorstand klären zu lassen, in welchem Umfang die Räumlichkeiten privat genutzt werden können.

Übrigens, da die Gemeindevertretersitzung öffentlich ist, wird ausdrücklich begrüßt, dass die Einwohner der Gemeinde Struxdorf der Sitzung beiwohnen und Fragen stellen.

Reinhard Wirth

Meine Konfirmation war ein wunderschöner Tag.
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern recht herzlich bedanken.

Stephan Gimm

Eslingholz, im April 06

Tolle Musik - großartige Stimmung

Oldie-Nacht

Wie im letzten Jahr hatten fleißige Helfer vom Schützenverein die Schießhalle in einen Tanzsaal verwandelt. Leider sind wohl einige Oldie-Fans bei den Maibäumen "hängengeblieben". Aber trotzdem war die Stimmung großartig. DJ Stefan Zimmermann machte tolle Musik, sodass kaum einer sitzenbleiben konnte. Leckere Getränke, wie z.B. Tequila Sunrise und Caipirinha wurden zur Erfrischung immer wieder gern getrunken. Ein großes Lob gilt der guten Bedienung im Saal, die keinen Durstigen lange warten ließ. So wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

www.schmiedearbeiten.com
Carl-Lorenz Munnecke

Tag der offenen Tür

Seniorenwohnpark öffnet Pforten

Am Samstag, 17. Juni, von 11 bis 16 Uhr findet im Seniorenwohnpark Buchenhain, Böklund, der Tag der offenen Tür statt. Das Haus und der neu gestaltete Garten mit Duft - und Sinnesgarten können besichtigt werden. Zahlreiche Attraktionen bieten Abwechslung beim Rundgang durch die Anlage. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich eingeladen, um unsere Einrichtung zu besichtigen.

Herbert Peschke

Offener Garten 2006

24. und 25. Juni:

29 Gärten in Angeln warten auf Besucher

Auch in diesem Jahr öffnen am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juni 29 Gärten in Angeln ihre Pforten. Interessierte Gartenfreunde können sich dann große, kleine, verwunschene und fantasievolle Gärten anschauen. Vielerorts werden Pflanzen, Basteleien, Kaffee und Kuchen angeboten. Obwohl die Natur in diesem Jahr sehr lange auf etwas Wärme bzw. Sonne warten musste, hoffen wir trotzdem auf Blütenpracht und Besucher, die sich daran erfreuen.

Hefte mit den Teilnehmern erhalten Sie bei allen teilnehmenden Gartenbesitzern. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schauen; lassen Sie sich von Blumen, Farben und Duft verzaubern.

Anette Nissen-Ehlert

Auch Anette Nissen-Ehlert nimmt an dieser Aktion teil und öffnet am 24. und 25. Juni von 11 bis 17 Uhr ihren Garten in Böklund, Satruper Str. 21. Eintritt 1 Euro, Tel. 04623-1495. Weitere offene Gärten in unserer Umgabung warten z.B. in Norderbrarup, Klappholz, Osterbunsbüll und Sörup auf Ihren Besuch. **www.offenergarten.de**
(Anm. d. Red.)

CVJM

Anpfiff!

WM-Eröffnungsspiel live im Zelt

Alle, die kein Ticket zum WM-Eröffnungsspiel am 09. Juni ergattern konnten, sind herzlich zum "Anpfiff!" in Brodersby eingeladen. Anstatt alleine auf dem Sofa das Fussballspiel zu verfolgen, ist es doch viel spannender, gemeinsam das Spiel zu erleben und mitzufiebern.

Um 16 Uhr kommt das Team "iThemba" aus Südafrika mit einer Mischung aus Gesang, Tanz, Musik, Drama und Bewegung. Anschließend ist Spiel und Spaß rund um den Fußball angesagt. Ab 17:45 Uhr übertragen wir das WM-Eröffnungsspiel live mit dem Beamer im Zelt. Der Eintritt ist frei - alle sind herzlich willkommen! Ort: Brodersby am Feuerwehrhaus. Nähere Infos unter www.cvjm-suedangeln.de/anpfiff!.htm

Michael Goos

Die Schützen der Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung laden herzlich ein zum

Dorfpokalschießen 2006

am Sonntag, d. 18.06.2006 ab 10 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie"

Mannschaften bestehen aus 4 Personen ab 12 Jahre, Einzelschützen sind willkommen !
Anmeldungen am Sonntag bis 12:00 Uhr
Außerdem findet auch wieder das Preiswürfeln statt.
Siegerehrungen gegen 13.00 Uhr

Gut Schuss
Die Schützen der SG Thumby

FFW Schnarup-Thumby
Leistungsbewertung bestanden

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat für die Feuerwehren in seinen Mitgliedsverbänden die neue fünfstufige Leistungsbewertung Roter Hahn ausgerufen. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby die strengen Voraussetzungen zur Aufnahme in die Leistungsbewertung bereits erfüllt hatte, wurde es nun ernst: Eine vierköpfige Bewertungskommission unter der Leitung des Hüruper Amtswehrführers Christoph Kabon erschien vor Ort und die Feuerwehrkameraden mussten zeigen, was sie konnten. Dabei kam es nicht nur auf einen möglichst perfekten Einsatzablauf an, sondern auch die Voraussetzungen wie Ausstattung, Ausrüstung und ihr Pflegezustand wurden in die Bewertung mit einbezogen.

So traten 27 Feuerwehrleute auf dem Schulplatz vor dem Gerätehaus an und ließen sich und ihre Ausrüstung kritisch inspizieren. Nachdem im Rahmen einer Übung dann noch ein Scheunenbrand gelöscht wurde, setzte man sich zur Manöverkritik im Dörpskrog "Zur Kastanie" zusammen.

Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. "Wir wollen keine Fehler ankreiden, sondern Anregungen für Verbesserungen geben", sagte Kommissionsleiter Kabon, als er vor die Feuerwehrleute trat und ihnen die Ergebnisse der Bewertung erläuterte. Er betonte, dass Schutzkleidung und Ausstattung in hervorragendem Zustand seien ebenso wie das Feuerwehrfahrzeug. Er dankte der Gemeinde für die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel und den Feuerwehrleuten für die gute Wartung und Pflege.

Auch die Übung sei im Wesentlichen richtig abgelaufen, stellte der Prüfer fest, auch wenn es noch einige Probleme mit den Schläuchen gegeben habe und die Zeit bis zur Einsatzbereitschaft der Atemschutzträger etwas zu lang war. Gelobt wurde die Absperrung des Einsatzortes.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Von 206 möglichen Punkten erhielt die Wehr 153 und damit deutlich mehr als die Mindestpunktzahl. Kabon gratulierte der Wehr zu ihrem Erfolg und überreichte Gemeindewehrführer Georg Lorenzen eine Urkunde und das begehrte Schild mit dem Roten Hahn. Ein Stern prangt zunächst darauf, doch Lorenzen kündigte an, dass sich die Wehr bereits im nächsten Jahr erneut zur Prüfung stellen wolle, um den zweiten Stern zu erlangen. Glückwünsche gab es von Bürgermeister Martin Thomsen und vom Satruper Amtswehrführer Jakob Heldt.

Ulrich Barkholz

SG und FFW - ein tolles Team
Osterfeuer und Maibaum

Wer kennt ihn nicht, den Spruch aus Kindertagen: "Schön aufessen, dann gibt es morgen gutes Wetter!"

Dieses müssen in der Woche vor Ostern viele beherzigt haben, denn zum Osterfeuer am 15.04.2006 zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Wahrscheinlich war dies auch Grund dafür, dass sich so viele Dorfleute und auch einige Auswärtige auf der Kirchkoppel einfanden, um bei Punsch, Bier und Wurst am Feuer einen Klönschnack zu halten. Beste Gelegenheit, sich ereignismäßig auf den neuesten Stand zu bringen…!

Eigentlich sollte ja das große Osterfeuer die Hauptattraktion an diesem Abend sein, wenn man aber die Belagerung am "Tresen" im Vergleich dazu setzt, dann war es wohl eher die Lichterkettenholzlattenschraubzwingenkonstruktion von der FFW unter der fachmännischen Bauleitung des Erfinders Claus W. Scheurer. Es sah wirklich toll und abenteuerlich aus und hielt trotz einiger Bedenken bis zum Schluss!!

Alles in Allem war es ein schöner und gelungener Abend! Was der Ostermorgen für einige gebracht hat, ließ der Blick in den leeren Getränkeanhänger vage vermuten. Es waren wohl nicht nur die Ostereier rund…!

Mit dem Teller-leer-Essen hat es in der letzten Aprilwoche wohl nicht so ganz geklappt, denn beim Maibaumaufstellen hielten die Wolken leider nicht ganz dicht. Was aber echte Thumbyer sind, die lassen sich vom Regen nicht vertreiben und schon gar nicht die Stimmung vermiesen. Letzteres hat uns der an diesem Abend neu gegründete "Maichor", lautstark bewiesen.

Nachdem der Maibaum wieder mit der Oldtimer Treckerkolonne an den Ort des Geschehens gebracht und mit Hebebühne, starken Männern und "schleifentragenden Frauen" festgekeilt und fertig geschmückt worden war, wurde auch hier feucht-fröhlich gefeiert.

Die Maibowle war im Gegensatz zum Maibock nicht gerade der Verkaufsklassiker an diesem Abend. Ob es wohl daran lag, dass jemand unsere Bowle als Abwaschwasser bezeichnete, weil (wir erinnern uns an die Farbenlehre) grüne Bowle in roter Schüssel eine undefinierbare scheußlich braune Farbe ergibt?! Aber auch der silberne Kochtopf und die darin neu ergrünte Bowle konnte diese verkaufstechnisch nicht mehr in den Vordergrund rücken, ganz im Gegenteil zu der Wurst und dem Fleisch im Brötchen, das wieder regen Anklang fand.

Den ganz großen Auftritt hatte die Bushütte! Schon vorher als Verkaufsstand und Tresen umfunktioniert, wurde sie, als es anfing zu regnen, Kinderhort, Unterstand für alle und Showbühne für den Maichor!! (Wir warten schon gespannt auf die erste CD!) Der Spruch: "Was man im Bus Überfüllung nennt, heißt in Kneipen Atmosphäre", passte hier sehr gut.

Wir von der FFW und der SG haben uns sehr über die vielen Besucher beider Veranstaltungen gefreut! Vielen Dank, dass ihr alle da wart!!

Der Überschuss fließt zu gleichen Teilen in die Kassen der Feuerwehr und des Sportvereins. Somit hat jeder Besucher, wenn es mal darauf ankommt, seine eigene Sicherheit bzw. sein Freizeitangebot oder das seiner

24

Wir sind überwältigt ...

... von der Zahl der Gratulationen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erreicht haben.
Wir bedanken uns bei allen, die durch Anwesenheit, Grüße, Anrufe, Geschenke und Darbietungen zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ganz herzlich.
Unsere bevorstehende interessante Reise sowie die gut ausgesuchten Geschenke werden uns noch lange Zeit Freude bereiten und an diesen schönen Festtag erinnern.
Es war, finden wir, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Klaudia und Thomas Kroggel
Ekebergkrug

Kinder unterstützt.
Vielen Dank auch an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, ohne die so eine Organisation gar nicht möglich wäre. Trotz der Arbeit hat es uns wieder viel Spaß gemacht, und einige Insiderfotos zeigen, dass auch die Besucher auf ihre Kosten kamen…(zu sehen im INFO-Kasten der SG Thumby).
Es wird sicher nicht die letzte Veranstaltung gewesen sein, die wir zusammen organisiert haben, denn die SG und die FFW sind ein tolles Team!!!
Zum Schluss noch eine Anmerkung: Vielleicht ist es dem einen oder anderen aufgefallen, dass unser Maibaum in diesem Jahr ein Schild mehr trägt, auf dem sich die Fa. Georg Lorenzen, Milchtransporte, präsentiert. Dies war eine schöne Idee von Dörte, die damit den Anfang gemacht hat und sich mit einer Spende für die FFW und die SG in den Maibaum "eingekauft" hat. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Spende! Wir hoffen, dass unser Maibaum im nächsten Jahr noch mehr Schilder bekommt, denn allen Firmen und Vereinen ist hier die Möglichkeit gegeben sich mit einem Logo am Baum zu präsentieren.

Christiane Petersen

Kuriose Funde

Schietsammeln in Struxdorf

Die Feuerwehr Struxdorf veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ein Schietsammeln in den Dörfern der Gemeinde und wurde dabei auch von einigen Einwohnern unterstützt. Das Ergebnis war ein randvoller Absetzcontainer.

Große Verwunderung gab es über die Menge und die Art des gefundenen Abfalls (s. Foto). So wurden Autoreifen und ein in eine Tüte eingepacktes Toilettenbecken gefunden. Der auffälligste Fund allerdings bestand aus vier Plastikbeuteln mit verschlossenen Konservendosen, bei denen das Verfallsdatum noch in weiter Ferne lag. Bemerkenswert waren auch die Mengen an Flaschen, die gefunden wurden. In erster Linie lagen diese an Zäunen. Aus den Fundorten konnte sogar eine Tendenz abgeleitet werden, von wo der Müll stammt.

Nachdem sich die Helfer im Dörps- un Schüttenhus in Hollmühle getroffen hatten und der Abfall entsorgt war, stärkten sich alle mit einem kleinen Imbiss.

Bürgermeister Georg Laß und Wehrführer Hanjo Wolfgram bedankten sich bei allen Helfern und gaben der Hoffnung Ausdruck beim nächsten Mal nicht mehr so viel Müll sammeln zu müssen.

Kalle Korfhage

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Schulstr. 5 · Sterup
(0 46 37) 18 06

Holmer Str. 5b · Süderbrarup
(0 46 41) 98 71 70

Maibaum in Bellig

Frevler konnten Aufstellen nicht verhindern

Bereits zum dritten Mal fanden sich in diesem Jahr einige Belliger Anwohner bei der Kunstschmiede von Charly Munnecke ein, um den Maibaum zu binden. In diesem Jahr war der Wettergott auf Belliger Seite, denn es war immerhin trocken, wenn auch ziemlich kalt. Nachdem die Girlanden fertig gebunden waren, wurden sie in "Sicherheit" gebracht, denn man musste ja mit "Sabotageakten" rechnen. Um zu verhindern, dass die Leerhülse wie im vorigen Jahr manipuliert wurde, parkte Charly seinen PKW genau über dieser. Doch auch diese Maßnahme hielt einige Frevler nicht von bösen Taten ab. Denn am Morgen des 30. April stand das Auto nicht mehr an seinem Platz und die Leerhülse war zugeschweißt. Aber da das Schweißen nicht fachmännisch durchgeführt wurde, reichte ein heftiger Schlag mit dem Hammer, um den Deckel wieder zu lösen.

Pünktlich um 18 Uhr kamen dann 35 Belliger zusammen, um den Maibaum aufzustellen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde er mit viel Muskelkraft aufgerichtet. Anschließend saßen alle zusammen und stärkten sich mit Grillwurst und Salaten. Um 19.30 Uhr begann es dann leider zu regnen und das Fest wurde in der Schmiede fortgesetzt.

Mit einiger Schadenfreude stellten wir fest, dass die Hollmühler ihren Maibaum im strömenden Regen aufstellen mussten. War das etwa der "Fluch der bösen Tat"?!

Angelika Braatz-Hansen

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Kokal

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST§t-online.de

Kaffee- und Biergarten

Himmelfahrt

25. Mai 2006

Frischen deutschen Spargel

ab € 9,80

Maischolle

ab € 10,50

Pfingsten

4. und 5. Juni 2006

Frischen deutschen Spargel

ab € 9,80

Bitte nur mit Tischreservierung

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

CDU Ortsverband Struxdorf
Wir stellen uns vor

Unser Ortsverband Struxdorf besteht z. Zt. aus 27 Mitgliedern, die sich für die gesamte Themenvielfalt der Gemeinde interessieren, aber darüber hinaus auch für Kreis-, Landes- und Bundespolitik. Wir sehen es als enormen Vorteil an, dass wir durch die Zugehörigkeit zu einer großen Bürgerpartei den direkten Draht nach oben haben. Beispielsweise hat uns bei unserer letzten Ortsversammlung am 20. März 2006 die Landtagsabgeordnete Heike Franzen in Struxdorf besucht und uns sehr ausführlich über politische Ziele informiert, die sich auf Gemeindeebene auswirken werden. So ergeben sich hier durch den zeitnahen Informationsfluss von oben nach unten große Vorteile, um Probleme wesentlich effizienter angehen zu können, insbesondere wenn es um wirtschaftliche oder soziale Entscheidungen im Gemeinderat geht.

Wer vertritt den CDU Ortsverband Struxdorf?

Vorstand: Johannes Petersen, Arup (Tel.:7184) E-Mail: Petersen.Arup§t-online.de; Martin Diedrichsen, Struxdorf (Tel.:187895); Karin Sommer (Tel.:180164); Beisitzer: Johannes Jessen, Bellig (Tel.:839); Martina Adler, Havetoftloit (Tel.:04603/964348) Ehrenvorsitzender: Johannes Trahn

In der Gemeindevertretung sind von der CDU: Johannes Petersen, Ralf Sommer, Werner Andresen; als bürgerliche Mitglieder: Martin Diedrichsen, Hans-Werner Lorenzen, Johannes Jessen

Aufgabenverteilung innerhalb der Gemeindevertretung:

Johannes Petersen als 2. stellv. Bürgermeister, im Bauausschuss, Jugend-Kultur-Sport und Finanzausschuss, Stellvertreter im Schulverband sowie im Amtsausschuss.

Ralf Sommer als Bauausschussvorsitzender, im Wegeausschuss und im Kindergartenausschuss.

Werner Andresen als Wegeausschussvorsitzender und im Umweltausschuss.

Martin Diedrichsen im Jugend-Kultur-Sportausschuss.

Hans-Werner Lorenzen im Bauausschuss.

Johannes Jessen im Umweltausschuss.

Zielsetzungen innerhalb unseres Ortsverbandes:

In der direkten Verbindung mit unseren Kreis-, Landes-, und Bundespolitikern sehen wir eine Menge positiver Effekte, welche wir für die Gemeindearbeit nutzen können. CDU-Mitglieder kommen nicht nur mit den Persönlichkeiten der großen Politik zusammen, sie werden auch ausführlich mit schriftlichem Informationsmaterial versorgt wie z.B. der Zeitschrift "Schleswig-Holstein Kurier" und "Der Landtag" und, wenn man will, diversen E-Mail Verteilern. Über diese Kanäle erfährt man Fakten, die u. U. noch nicht einmal in der Zeitung erscheinen. Übrigens kann jeder Interessierte Informationsmaterial kostenlos und unbürokratisch beim Ortsverbandsvorsitzenden Johannes Petersen (Arup) bekommen oder auch in der CDU Kreisgeschäftsstelle, Lollfuß 39, 24837 Schleswig, Tel.: 04621/23646 Fax: 04621/26066 E-Mail: cdu.sl-fl§t-online.de. Wer sich per Internet schlau machen möchte kann dies auf der Homepage: www.cdu-sh.de und http://www.cdu-schleswig-flensburg.de/.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie interessieren können und laden herzlich ein, unseren Ortsverband näher kennen zu lernen. Machen Sie mit, jeder kann etwas bewegen: Für sich, für andere - und für unsere Gemeinde.

Euer CDU Ortsverein Struxdorf

Johannes Petersen

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Pokalsiege

Im vergangenen Monat haben die Hollmühler Schützen wieder an Pokalschießen in Tolk und Böklund teilgenommen. In Tolk holte sich die Schülermannschaft mit Simon Stepputtis, Lukas Andresen und Leo Hoffmann mit 424 Ringen den Pokal. Die Junioren Hendrik Andresen, Patrick Bauch und Thies Thiesen wurden mit 477 Ringen ebenfalls Pokalsieger. Im Seniorenbereich waren die Senioren A Gerhard Bujarski, Wilhelm Bröer und Theo Prüß erfolgreich. Sie erreichten 605,5 Ringe und sicherten sich damit den Pokalsieg. In der Seniorenklasse B kamen Berend von Ramm, Gustav Braatz und Günther Knust auf den 4. Platz. In der Einzelwertung holte sich Berend von Ramm mit 204,6 Ringen den Einzelpokal. Beim Pokalschießen in Böklund belegten die Senioren B den 4. Platz mit 597,5 Ringen. Die Senioren C kamen mit 598,7 Ringen auf den 3. Platz.

Allen Siegern und Platzierten ein "Dreifach Gut Schuss"!

Angelika Braatz-Hansen

Volkswandern und Radfahren

in Böklund am 04. und 05. Juni 2006

Start und Ziel: Sporthalle der Auenwaldschule. Strecken: Wandern ca. 6, 10, 20 und 30 km, Radfahren ca. 30 und 50 km, Startzeiten an beiden Tagen: 6 und 10 km Wandern und 30 km Radfahren, 07:00 bis 12:00 Uhr.

20 km Wandern und 50 km Radfahren, 07:00 bis 11:00 Uhr, 30 km Wandern,07:00 bis 09:00 Uhr. Zielschluss:16:00 Uhr an beiden Tagen.

Startgebühr: 1,50 Euro

Auskunft und Gruppenmeldungen: Bert Hansen, Bellig 4a, 24891 Struxdorf, Telefon 0170/21 25 830, E-Mail: voss.hansen§t-online.de

Kathy bleibt zu

Tiere müssen sich erholen

Der private Geflügelpark Kathy in Schnarup-Thumby bleibt in diesem Jahr geschlossen. Auch nach Aufhebung der Aufstallungspflicht durch den Kreis ist der Allgemeinzustand des Bestandes alles andere als besichtigungsreif.

Hilflos und verzweifelt präsentiert Walter Vollertsen, Rassegeflügelzüchter mit eigenem Tierpark, ein Augsburger Huhn. Das sonst durchgehend schwarz gefiederte Tier zeigt auf der Brust nackte Haut.

"Ich züchte dieser Augsburger schon seit Jahren, aber ich habe noch nie erlebt, dass sich die Tiere völlig kahl fressen, obwohl sie Beschäftigungsmöglichkeiten haben", meinte Vollertsen. Die Tiere sähen aus, als ob sie aus einer Legebatterie kämen. Selbst Kannibalismus habe er schon erlebt. Durch die Aufstallungsverordnung seien die Rassegeflügelzüchter genötigt worden, gegen das Tierschutzgesetz zu verstoßen. Denn artgerechte Haltung könne man das nicht nennen, so Vollertsen weiter.

Im Geflügelpark Kathy herrscht zurzeit noch eine Art Friedhofsruhe. Von den 1000 Tieren, die sich vor der Verordnung in den Freigehegen tummelten, sind nur noch die Hälfte da - und die sind eingesperrt.

"Manches Tier, das ich vor der Verordnung weder verkauft noch abgegeben hätte, ist dadurch auf den Schlachtbock gekommen", bedauert Vollertsen. Sobald es die Verordnung des Kreises erlaube, werde er die Tiere ins Freie lassen. Dies sei besonders für die Wasservögel wichtig, die man nicht auf engstem Raum in geschlossenen Ställen halten könne - erst recht nicht, wenn sich draußen die Temperaturen der 30-Grad-Marke näherten. Das sei angeordnete Tierquälerei. Außerdem seien diese Tiere Wildvögel und somit für die Stallhaltung völlig ungeeignet, so Vollertsen.

Kathy war von 1991 bis Oktober 2005 für die Öffentlichkeit zugänglich. Bis zu 4000 Besucher - Fach- und Sehleute - pilgerten jährlich zu diesem "Mekka der Geflügelzucht".

In diesem Jahr wird der Park geschlossen bleiben, um den Tieren Gelegenheit zur Regeneration zu geben. Die Schäden am Federkleid und die nicht sichtbaren an der Psyche sind erheblich. Vollertsen hofft, dass in zirka vier Wochen das normale Brutgeschäft wieder aufgenommen werden kann. Doch für die Herbstausstellungen sei es dann schon zu spät - falls es die überhaupt gäbe. Er will versuchen, im nächsten Jahr den Park wieder zu öffnen - alleine um anderen Geflügelzüchter ein positives Zeichen zu geben. Denn ohne diese Züchter wären viele Geflügelrassen heute bereits ausgestorben.

ABENDS NOCH ARBEIT IM BÜRO,
STATT ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE ?

Am Wendteich 18
24401 Bäel

Tel.: 04641 – 933 428
Fax: 04641 – 933 427
Mobil: 0173 – 860 39 64

e-mail p-bade@online.de

Selbständige Buchhalterin*
Petra Bade
Steuerfachwirtin*

Mitglied im Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

*buchen laufender Geschäftsvorfälle

Ringelblume
NATURKOST & MEHR
Naturkost-Vollsortiment

Unsere erfahrene Kosmetikfachfrau Marion Birschkus berät Sie gerne in allen Fragen der Naturkosmetik!

Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

ANGELITER
BUCHHANDLUNG
Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467, info@buch-goos.de

WER WIRD
WELTMEISTER?

WIR WERDEN LESE-WELTMEISTER!

WILDE FUSS-BALLKERLE
- GEWINNSPIEL
- LESETIPPS FÜR FUSSBALLFANS
- TIPPE RICHTIG: WER WIRD WEITMEISTER?

SONNABEND
24. JUNI 2006
11
UHR

Dennertweg 1 - Satrup

Geschäftszeiten:
Mo - Fr 09 - 13 Uhr
14:30 - 18 Uhr
Sa 09 - 13 Uhr

Die Lutherin

Vortrag von Herrn Pastor Bruhn aus dem Leben der Katharina von Bora vor dem Landfrauenverein Ekebergkrug

Die Landfrauen trafen sich um 19.00 Uhr im Bibelzentrum des Johannisklosters in Schleswig.

Pastor Bruhn konnte anschaulich die Lebensstationen der Katharina von Bora, auch "die Lutherin" genannt schildern.

Sie wurde am 29. Januar in Lippendorf, südlich von Leipzig geboren. Mit 6 Jahren verlor sie ihre Mutter und kam ins Kloster. 4 Jahre später kam sie unter die Fittiche ihrer Tante ins Kloster Marienthron bei Grimma. Dort lernte sie lesen und schreiben und wurde zur Siechenmeisterin ausgebildet.

Von den Schriften Luthers in Glaubenskonflikte gestürzt floh sie mit einigen anderen Nonnen aus dem Kloster nach Wittenberg.

Katharina von Bora fand im Haus des Malers Lukas Cranach Unterschlupf, der sich nicht nur als Apotheker und Bürgermeister um die Stadt Wittenberg verdient gemacht hatte, sondern auch durch sein künstlerisches Schaffen viel zum Verständnis der Welt des 16. Jahrhunderts beigetragen hat. Luther lernt sie dort kennen. Luther äußerte sich zunächst zurückhaltend, während die junge Frau keck verlauten ließ, dass sie gegen den Doktor nichts einzuwenden habe. Tatsächlich heirateten die beiden am 13. Juni 1525.

Während sie sich über den gemeinsamen Weg zu einander und zu Gott einig waren, löste die Eheschließung zwischen einem ehemaligen Mönch und einer entflohenen Nonne in der Öffentlichkeit einen Skandal aus. Zwar entsprach die Ehe durchaus den Vorstellungen der Zeit - die Frau kümmerte sich eher um Kinder und Hauswirtschaft, während der Mann das Haus nach außen vertrat - doch brach Katharina von Bora mit den Konventionen und nahm an den theologischen Diskussionen und Debatten ihres Mannes teil. Die langjährige intellektuelle Ausbildung im Kloster war schließlich nicht umsonst gewesen.

Sechs Kinder gingen aus der Verbindung hervor: Elisabeth und Magdalene - beide früh verstorben -, Johannes, Martin, Paul und Margarethe.

Martin Luther starb am 18. Februar 1546 in Mansfeld. 21 Jahre hatten er und Katharina gemeinsam verbracht.

Für die Witwe brach nun eine schwierige Zeit an. Trotz der Trauer musste sie sich um Erbstreitigkeiten und die Ausbildung ihrer Kinder kümmern. Sie starb am 20. Dezember 1552 in Torgau . Ihre Beisetzung in der Marienkirche fand unter großer Anteilnahme der Gemeinde statt.

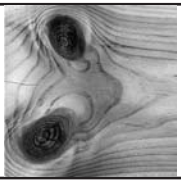
Man kann sagen, dass Katharina für die damalige Zeit eine außerordentlich emanzipierte Frau war. Auch war die Ehe mit Martin Luther sehr ungewöhnlich. Im Mittelalter gab es üblicherweise überhaupt keine Rechte für die Ehefrauen.

Es war wieder einmal ein informativer und spannender Abend für uns Landfrauen zumal Herr Pastor Bruhn uns in der Pause noch tolle Infos über den Betrieb des Bibelzentrums gab und uns einige Räumlichkeiten zeigte.

Anke Hansen

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

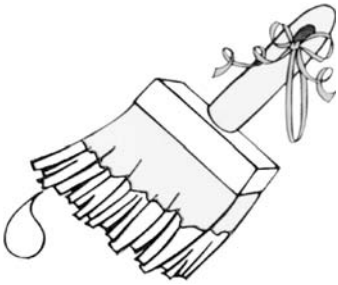
Personalia

Gisela Stepputtis
siegte beim Spargelschälwettbewerb der Osterholzer Schlemmerdiele in Loit.

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00



maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*, Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13, 24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014 (Fax 180017),
E-Mail: team§5w-info.de,
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 0174-5433166), E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Marga Bonde (Tel. 04623-7275),
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Rechnungswesen: Werner Müller (Tel. 04623-185457), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: rechnung§5w-info.de
WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: EDEKA-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen, Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel und Angeliter Buchhandlung, Satrup. Das nächste Heft erscheint am 17. Juni 2006. Anzeigen- und Redaktionsschluss (und zugleich Termin für die Redaktionssitzung) ist Freitag, der 9. Juni 2006, 18:00 Uhr.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder. *Unser Online-Service:*
Anzeigenpreise: anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Neu!

Fotos zu
Goldkonfirmationen
Ämterfusion
Kathy
Waldspiele in Satrup
Frühlingsliederabend
Hoffest Spargelhof
BGS Schüleraustausch
BGS Theater
Satruper Blasorchester
sowie alle Bilder aus meinem Archiv gibt es jetzt im Internet unter

www.Kuhl-Fotos.de

zu sehen. Dort können auch direkt Abzüge bestellt werden!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Naturheilpraxis Glücksburger Str. 9
Britta Marquardsen, Heilpraktikerin,
Tel: 0 46 33/ 3 60 (tags)

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 20.05.	- Fr, 26.05.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 27.05.	- Fr, 02.06.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507
Sa, 03.06.	- Fr, 09.06.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 10.06.	- Fr, 16.06.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

A	Sa, 20.5.	L	Di, 30.5.	I	Fr, 9.6.	B	Mi, 14.6.
B	So, 21.5.	M	Mi, 31.5.	K	Sa, 10.6.	C	Do, 15.6.
C	Mo, 22.5.	A	Do, 1.6.	L	So, 11.6.	D	Fr, 16.6.
D	Di, 23.5.	B	Fr, 2.6.	M	Mo, 12.6.	E	Sa, 17.6.
E	Mi, 24.5.	C	Sa, 3.6.	A	Di, 13.6.		
F	Do, 25.5.	D	So, 4.6.				
G	Fr, 26.5.	E	Mo, 5.6.				
H	Sa, 27.5.	F	Di, 6.6.				
I	So, 28.5.	G	Mi, 7.6.				
K	Mo, 29.5.	H	Do, 8.6.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 110

... gibt's natürlich bei uns!

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup